

Vampires vs. Humanity

Captured by Vampires

Von Nisshoku

Prolog: War

Wo warst du als sie das erste Mal angriffen? Sie? Die Vampire. Ja, es gibt sie wirklich. Blutsaugende Monster in Menschengestalt, verborgen seit Anbeginn der Zeit.

Woher sie kommen? Unbekannt.

Wie lange sie existieren? Unbekannt.

Was sie mit ihrem Angriff bezweckten? Macht.

Macht über uns, die Menschheit. Macht über die ganze Welt. Lange, zu lange hatten sie im Verborgenen gelebt, ihr Dasein im Schatten gefristet bis sie ihren Plan in die Tat umsetzten und uns angriffen.

Wir waren machtlos. Überrumpelt. Unfähig etwas auszurichten.

Die erste Welle traf uns hart. Sie waren schnell, stark und unsichtbar für unsere Augen. Unsere Reihen waren infiltriert worden. Jeder Dritte entpuppte sich als Vampir und vernichtete unsere Militärs und die wichtigsten Knotenpunkte der Wirtschaft. In kürzester Zeit waren die Großstädte der Welt ein Schlachtfeld. Die Wirtschaft brach zusammen. Panik brach aus. Viele starben. Zu viele. Die Überlebenden flohen - aber wohin? Nur am Tage waren sie sicher. Eine Sache die wir wussten. Das Sonnenlicht schadete ihn aber sonstige Schwächen blieben uns lange unbekannt.

Doch eines Tages wendete sich das Blatt. Die Menschen schlugen zurück. Immer häufiger wurde von Siegen gesprochen. Siege über die Vampire. Wir drängten sie zurück. Merzten sie aus, bis sie schließlich verschwanden.

Wie war das möglich? Immer wurde ein Name genannt. Ein Name der im Zusammenhang mit den Siegeszügen über diese Wesen erschien. Phoenix. Die Phoenix Corporation hatte unsere Weltordnung wieder hergestellt. Wie? Unbekannt. Die Organisation ist ein streng geheimes Projekt diverser Länder. Nur der Name wurde bekannt gegeben. Mehr würde die Menschheit nicht erfahren, mussten sie auch nicht. Die Straßen wurden durch sie wieder sicher und kaum ein Vampir wurde mehr gesichtet.

Die Menschen glaubten an den Frieden, die Vernichtung der Vampire und das war auch gut so. Dennoch war für alle, die es wissen mussten klar, dass die Vampire noch immer da draußen waren. Lauernd. Geduldig wartend auf ihre nächste Chance uns zu besiegen und zu versklaven. Der Kampf war nie vorbei.

Erst wenn der letzte der Vampire endlich zu Asche zerfallen würde, war unsere Freiheit gesichert.

Und so arbeitete Phoenix weiterhin im Verborgenen.

Auf den nächsten Angriff wären wir vorbereitet, um sie ein für alle mal zu vernichten.
Denn nun hieß es, sie oder wir!